



RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Montag, 27. Juni 2022 um 20.00 Uhr im Essraum des Schulhauses Beinwil

PROTOKOLL Nr. 01/22

- Teilnehmer:** Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend
- Entschuldigt:** Silvia Schaub, Markus Christ, Karin Schaub, Nicolas Bader, Pascal Grolimund, Remo Ankli, Pia Roth-Bader, Urs Kaufmann
- Versammlungsleitung:** Andreas Bringold, Gemeindepräsident
- Protokoll:** Petra Christ, Gemeindeschreiberin
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021
 4. Genehmigung Kreditabschluss Friedhof
 5. Genehmigung Kreditabschluss Sanierung Fenster
 6.
 - a) Genehmigung Nachtragskredite
 - b) Genehmigung Investitionsrechnung
 - c) Genehmigung laufende Rechnung
 - d) Genehmigung Verwendung des Ertragsüberschusses/Übertrag auf Eigenkapital
 7. Genehmigung der Gemeinderechnung 2021
 8. Informationen über diverse Projekte
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Andreas Bringold begrüsst die stimmberechtigten Beinwilerinnen und Beinwiler und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an seinen Amtsvorgänger Hans Baur, an alle Gemeindefunktionäre, die abtretende Finanzverwalterin Margareta Bringold und den Nachfolger Urban Hofer sowie an den Gemeinderat und die Gemeindeschreiberin.

Die Traktandenliste wurde allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung fristgerecht zugestellt. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Stefan Bader vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 11.

3. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

Die Gemeindeschreiberin Petra Christ verliest das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021. Das Protokoll steht zur Diskussion und wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Genehmigung Kreditabschluss Friedhof

Dem Eintreten auf das Traktandum 4 stimmt die Versammlung still zu.

Es wurde für die Sanierung und Neugestaltung des Friedhofes ein Kredit von Fr. 25'000.00 gesprochen. Die Neugestaltung eines Grabfeldes von Thomas Christ, Gartenbau sowie das Wegräumen der Grabumrandungen, entsorgen der Grabsteine und das Austauschen des Unterbodens durch Albin Borer AG und die Bauleitung hat Kosten von Fr. 24'863.25 ergeben. Somit besteht eine Kreditunterschreitung von Fr. 136.75.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Versammelten genehmigen den Kreditabschluss Friedhof einstimmig.

5. Genehmigung Kreditabschluss Sanierung Fenster

Dem Eintreten auf das Traktandum 5 stimmt die Versammlung still zu.

Beim Anbau Nord wurden 8 Kunststofffenster durch die Firma Regio Fenster eingebaut und Rollläden von Marc Stebler aus Röschenz ersetzt. Mit der Bauleitung sind Gesamtkosten von Fr. 14'899.65 entstanden.

Bei der Investitionsrechnung 2021 wurde für die Sanierung der Fenster ein Betrag von Fr. 18'000.00 eingesetzt.

Somit ist eine Kreditunterschreitung von Fr. 3'100.35 gegeben.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Kreditabschluss Fenster einstimmig zu.

6. a) Genehmigung Nachtragskredite

Dem Eintreten auf Traktandum 6a) stimmt die Versammlung still zu.

Margareta Bringold erläutert die Nachtragskredite, welche auf Seite 34 und 35 bei der Jahresrechnung einzusehen sind. Insgesamt sind Kreditüberschreitungen/Nachtragskredite von Fr. 149'127.21 von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Stimmberechtigten genehmigen die Nachtragskredite einstimmig.

b) Genehmigung Investitionsrechnung

Dem Eintreten auf Traktandum 6b) stimmt die Versammlung still zu.

Die detaillierte Investitionsrechnung auf Seite 72 bis 75 weist passivierte Einnahmen von Fr. 43'477.54 und aktivierte Ausgaben von Fr. 13'699.10 aus.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Versammelten genehmigen die Investitionsrechnung einstimmig.

c) Genehmigung laufende Rechnung

Dem Eintreten auf Traktandum 6c) stimmt die Versammlung still zu.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'174.86 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 14'737.00. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 46'911.86 besser ab als budgetiert.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Stimmberechtigten genehmigen die vorliegende laufende Rechnung einstimmig.

d) Genehmigung Verwendung des Ertragsüberschusses/Übertrag auf Eigenkapital

Dem Eintreten auf Traktandum 6d) stimmt die Versammlung still zu.

Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 1'431'113.27, der Gesamtertrag beläuft sich auf Fr. 1'463'288.13, dies ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 32'174.86. Der Gemeinderat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 32'174.86 auf das Eigenkapital zu übertragen.

Es gibt kein Wortbegehren zur Detailberatung.

Die Stimmberechtigten stimmen dem Übertrag auf das Eigenkapital einstimmig zu.

7. Genehmigung der Gemeinderechnung 2021

Die Rechnungsprüfungskommission hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt, daher liest die Gemeindeschreiberin den Bestätigungsbericht zur Jahresrechnung 2021 vor. Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfungskommission entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Sie beantragen die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 32'174.86 zu genehmigen.

Die Versammelten genehmigen einstimmig die Gemeinderechnung 2021.

Andreas Bringold informiert die Anwesenden, dass alle Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission den Rücktritt für die nächste Legislaturperiode angekündigt haben.

8. Informationen über diverse Projekte

Andreas Bringold, ressortverantwortlich für Finanzen, erklärt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, als Pilotgemeinde beim Einheitsbezug mitzumachen. Ab 1.1.2024 werden die Steuerrechnungen vom Kanton gestellt und nicht mehr von der Finanzverwaltung. Es wird eine Vereinbarung mit dem Kanton abgeschlossen.

Aus dem Ressort Bildung informiert die Gemeinderätin Lucie Béguelin, dass ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 Martina Cottam als Hauptlehrerin mit Vollpensum an der Schule Beinwil unterrichtet. Sie wird von Claudia Schibler unterstützt, welche 9 Lektionen hat und spezielle Förderung und Französisch unterrichtet. Annina Wüthrich und Sina Bieri verlassen die Schule Beinwil.

Pius Bader, Ressort öffentliche Sicherheit und Soziales weist auf höhere Kosten der Spitex hin. In Beinwil wurde vermehrt diese Dienstleistung in Anspruch genommen. Die Feuerwehr wird alle Hydranten reinigen. An dieser Stelle richtet Pius Bader einen Dank an Sabine und Roland Erismann, welche für die Friedhofpflege verantwortlich sind. Beim Friedhofhäuschen wird ein Baum gefällt, welcher faul geworden ist.

Der Ressortverantwortliche Bau Rolf Jeker erwähnt, dass die letzte Etappe für den Unterhalt Schlettgraben im Gange ist, es wird noch ausgeholt und ausgeputzt. Im Laufe des Jahres wird

beim Bach vom Bachmättli von einer ungefähren Länge von 900m, Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

Bei der Wasserversorgung hat sich der Gemeinderat für die Grabarbeiten und nicht die Spülbohrung ausgesprochen. Beim Graben kann mit geringeren Gefahren gerechnet werden und die Kosten sind tiefer, gemäss Rolf Jeker. Inzwischen hat sich eine neue Möglichkeit geboten, welche überprüft wird. Am 31. Mai 2022 hat die Besprechung Wasserversorgung Passwang stattgefunden. Zu dieser Besprechung ist es gekommen, weil die Gemeinde Beinwil an der Planung eines Teil-GWP ist. Im Rahmen dieser Planung ist eine Projekterweiterung zum Hof Hinterer Beibelberg diskutiert worden. Nun wird die Überprüfung und Analyse der GWP Mümliswil und GWP Beinwil erarbeitet.

Urs Saner erkundigt sich, wie es beim Schlettgraben im oberen Teil weitergeht. Rolf Jeker kann die Frage nicht beantworten, es ist noch nicht klar. Urs Saner gibt noch einige Anhaltspunkte zum Überdenken: Wo geht die Leitung durch, sollte sich der Hintere Beibelberg anschliessen. Urs Saner warnt vor allfälliger Grabarbeit, die Spülbohrung würde mit einem Pilotbohrer durchgeführt, der eine hochpräzise Positionsgenauigkeit beim Tieflochbohren aufweist. Bei einer Grabarbeit muss auch abgeklärt werden, ob die Waldbesitzer damit einverstanden sind, wenn Grabarbeiten gemacht werden. Es müssen auch einige Bäume und Sträucher entfernt werden. Eventuell kann auch eine Leitung über das Schildloch gezogen werden. Andreas Bringold bedankt sich bei Urs Saner für die Voten.

Der Vizepräsident Peter Christ informiert über sein Ressort Infrastruktur/Technik. Beim Schulhaus Beinwil müssen kleinere Sanierungen ins Auge gefasst werden. Eventuell muss an der Budgetgemeindeversammlung ein Kredit gesprochen werden. Der Gemeinderat hat mit der Ortsplanrevision begonnen sich auseinanderzusetzen und Vorabklärungen zu treffen. Peter Christ wird als Projektleiter waltten.

9. Ehrungen

Jakob Signer war im Wahlbüro als Ersatzmitglied tätig. Da er von Beinwil weggezogen ist, hat er sein Amt niedergelegt. Jakob Signer ist nicht anwesend und ihm wird bei einer anderen Gelegenheit eine Flasche Wein als Dankeschön überreicht.

Silvia Schaub hat als Aktuarin bei der Baukommission demissioniert. Sie hat während 8 Jahren ihre Arbeit gewissenhaft und korrekt ausgeführt. Die scheidende Aktuarin kann heute nicht anwesend sein. Ihr wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Gutschein von Ausflugsziele.ch und eine Blume überreicht.

Markus Christ hat die erste Beinwiler Homepage aufgebaut und sie bis am 31.12.2021 betreut. Seit dem 1. Januar 2022 hat die Gemeinde eine neue Website und diese wird neu von zwei Gemeinderäten und der Gemeindeschreiberin betreut. Markus Christ kann heute wegen Terminkollision nicht anwesend sein. Er wünscht kein persönliches Geschenk, sondern eine Überweisung an die Guido-Fluri-Stiftung. Die Gemeinde wird einen Betrag von Fr. 250.00 an die Stiftung überweisen.

Das 10-jährige Jubiläum von Renate Bader als Schulbusfahrerin hat der Gemeinderat verpasst und die Ehrung wird nun nachgeholt. Renate Bader fährt seit 11 Jahren sicher und unfallfrei mit dem Schulbus. Dafür bedankt sich der Gemeinderat mit einem Gutschein von Ausflugsziele.ch, einer Blume und einem „Schüfeli und Beseli“ zum Reinigen des Schulbuses. Die Schulbusfahrerin bedankt sich für das Präsent und erwähnt, dass sie es schön findet, die Entwicklung der Kinder mizuerleben und ihre Behauptungen und Geschichten anzuhören.

An der Budgetgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 konnte Gemeinderat Urs Saner krankheitsbedingt nicht verabschiedet werden. Andreas Bringold erwähnt, dass Urs Saner als Gemeinderat an ca. 500 Sitzungen und Versammlungen teilgenommen hat während seiner Amtszeit von 24 Jahren. In dieser Zeit hat Urs Saner mit den Gemeindepräsidenten Hans Tschan, Remo Ankli und Hans Baur zusammengearbeitet. Urs Saner erwähnt, dass es viele schöne Momente während seiner Amtszeit gab, vor allem auch beim gesellschaftlichen Teil.

Wichtig sei, dass man sich im Gremium einbringen kann und dann der Entscheid vom ganzen Gremium mitgetragen werde. Andreas Bringold überreicht dem ehemaligen Gemeinderat eine Flasche Kirsch. Das ursprüngliche Geschenk hat Urs Saner bereits im Dezember nach der Versammlung erhalten.

10. Verschiedenes

Rolf Jeker hat die Situation betreffend Erdrutsch beim Chilschürli mit Ueli Harder, Amt für Umwelt, angeschaut. Ueli Harder hat geraten, Weiden zu stecken. Alban Roth empfiehlt, mit Steinen anzufüllen. Mit Weiden dauert es zu lange. Urs Saner denkt, dass es keine Bewilligung für diese Verbauung geben würde.

Der Gemeindepräsident informiert, dass am 1. August 2022 der reformierte Pfarrer Stéphane Barth die Andacht hält und Regierungsrätin Brigit Wyss für die Ansprache verantwortlich ist.

Andreas Bringold erwähnt, dass am 26. August 2022 das Chargiertentreffen in einer anderen Form als gewohnt stattfindet. Die Stiftung Chratten feiert ihr 50-jähriges Jubiläum und dazu sind die Gemeindefunktionäre herzlich eingeladen. Die Einladung erfolgt durch die Stiftung Chratten.

Willi Grolimund erwähnt, dass die Umgebung beim Schulhaus noch nicht gepflegter aussieht als er dies bereits an der Budgetgemeindeversammlung angesprochen hatte. Der Gemeinderat wird an einer Sitzung dieses Thema behandeln.

Ein weiteres Votum von Willi Grolimund ist die Gestaltung des Gemeindewappens auf der Website. Das Wappen entspricht nicht der Form des Originalwappens. Peter Christ weist darauf hin, dass es sich um ein Logo handelt und nicht um das Gemeindewappen. Der Gemeinderat wird dieses Thema an einer Sitzung aufnehmen.

Urs Saner gibt den Hinweis, dass sich die Gemeinde an das Unterhaltskonzept Bäche halten soll. Dort ist die Zuständigkeit der Aufgaben geregelt. Rolf Jeker hat vom Kreisbauamt III den Auftrag erhalten, den Kiesfänger zu reinigen. Der Kiesfänger war voll und gemäss dem Kreisbauamt ist es die Aufgabe der Gemeinde, den Kiesfänger zu reinigen, weil er mehr als 6m von der Strasse entfernt ist. Somit sei es nicht die Aufgabe des Kantons. Diese Aussage hinterfragt Urs Saner. Der Gemeinderat geht dieser Anmerkung von Urs Saner nach.

Der Vizegemeindepräsident Peter Christ bedankt sich bei Andreas Bringold für die Abwicklung der Versammlung und das Leiten der Gemeinderatssitzungen. Das Gemeinwohl steht für den Gemeindepräsidenten immer im Vordergrund, was sehr ehrenwert ist. Andreas Bringold bedankt sich für die guten Worte.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat und der Gemeindeschreiberin für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Gegen die an dieser Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse kann ein Rückkommensantrag gestellt werden oder es kann innert der Frist von 10 Tagen beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Versammelten für die konstruktive Sitzung, wünscht allen einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Ende der Sitzung

21.47 Uhr

Andreas Bringold
Gemeindepräsident

Petra Christ
Gemeindeschreiberin